

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

kunft kriagast. I stimm für a neugs Spital, denn das is in a Gmoa naotwendiga wia d' Kira. Mein Herrigott find i überall, abar a Platzl, wo an arma alta Mensch unentgeltli sei' Ruah find't, das kimmt nöt so leicht an. Freili, a Spital nach Enkern Sinn is da nöt gmoant. Ös göbts den Arma koan Friedn, fundarn seckerts 'n a so, daß a koan Bissn früaha abibringt, eh er nöt mit Augnwassa angnoht is. Wann's Wohlstoan Zinsn tragt, wia 's Sprichwort sagt, da dahaupts Enk Ös koan luckatn Pfennung."

„Recht hast eh,” sagt da Süfleder, „abar niedastimma tan mar Dih, mir san dö mehran!”

„Richti,” schreit da Sturmpeda, „was gehn ins d' Bettleut an! Dös Gsindl soll”

„Bst!” macht da Burgamoasta, „das kannst da denka, aba nöt sagn und übrigns debatiern ma nöt lang drüba. I moa, i brauch gar nöt aostimma z' lassn — es bleibt olls ban altn. Daht kimmt da vierte Punkt: Valögung des Freithofes. Es werds olli wissn, daß iahn d' Freithöf überall außan Ort außikemman, es soll gsündla sein, sagn s', für dö Taodn und dö Lebendign ham ah eahn Vorteil davon. So manicha geht iahz seltn in d' Kira, weil er bei san Wei san Grab vabeigehn müässat, und wer va ins hat nöt schan in Hoamgehn ba da Nacht durn Freithof müässn und a hoamligs Gruseln gspürt? Wann so da Wind recht pfeift und d' Kreuza knarrn und quigazn, oda wann a Kranzschleifn wachelt, daß ma moant,